

Münchner Wohnen GmbH,
Gustav-Heinemann-Ring 111, 81739 München

Achtung! Diese Unterlage gilt für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens und wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe) nur informatorisch zur Verfügung gestellt. Angebote sind nur von den am Ende der 1. Stufe ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen

Team Vergabe Liefer- und Dienstleistungen
Heimeranstraße 31, 80339 München

Kontaktperson: Ulrich Weißerth
T +49898776629123, F +49898776629315
Ulrich.Weisserth@muenchner-wohnen.de

Feb./Mär.2026

**2026_1550_VgV_TGA-HLS-Züricher_wei
VgV für die Leistungsbild technische Ausrüstung HLS-Planung Züricher Straße
nach Par. 55 HOAI**

**Einladung zum Verhandlungsgespräch/Aufforderung zur Abgabe eines
Erstangebots**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund Ihrer Bewerbung in der 1. Stufe des Vergabeverfahrens wurde beschlossen, Sie als Bieter zur 2. Stufe des Vergabeverfahrens einzuladen. Für dieses Verfahren gelten die nachfolgenden Bedingungen:

I. Angebot

Es ist bis zum **11.06.2026, 10:00 Uhr** ein erstes Angebot einzureichen, das ausfolgenden Bestandteilen bestehen muss:

1. Angebotsformblatt

2. Vertragsentwurf nebst Anlagen

- a) Im Vertragsentwurf ist auf Seite 1 Name und Adresse des Auftragnehmers einzutragen. Bitte beachten Sie, dass der Auftragnehmer identisch mit dem Bewerber im Teilnahmewettbewerb sein muss.
- b) Unter Ziffer 3 ist der für das Projekt verantwortliche Projektleiter und Stellvertreter anzugeben.
- c) Unter Ziffer 8.2.2 sind die Stundensätze für zusätzliche Leistungen einzutragen.
- d) Unter Ziffer 8.3.1 ist die beanspruchte Nebenkostenpauschale auf das Nettohonorar einzutragen.
- e) Unter Ziffer 8.1.1.1 bis 8.1.1.5 sind eventuelle Zu- und Abschläge einzutragen.

g) Unter Ziffer 8.2 sind die Pauschalen für die besonderen Leistungen anzubieten.

3. Leistungskonzepte

- Darstellung der Analyse der Aufgabenstellung und Erläuterung der Methodik der Herangehensweise und Projektbearbeitung (max. 10 Seiten DIN/A 4)

Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass der Bieter die Aufgabenstellung des konkreten Projekts analysiert und die besonderen Herausforderungen des Projekts benennt und eine hierauf ausgerichtete Methodik der Herangehensweise und Projektbearbeitung wählt, die eine zügige und effektive Projektrealisierung und eine zielführende Kommunikation und Einbindung der Bauherrnvertreter und der anderen fachlich Beteiligten erwarten lässt.

- Darstellung der Projektorganisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals unter Angabe der jeweiligen Zuständigkeiten und Auslastungen. (max. 10 Seiten DIN/A 4)

Dem Auftraggeber kommt es auf eine möglichst hohe Erfahrung und Qualifikation der Teammitglieder unter Berücksichtigung des jeweiligen Zuständigkeitsbereichs an. Das gilt insbesondere für den Projektleiter und seinen Stellvertreter. Weiterhin kommt es dem Auftraggeber auf eine an den Qualifikationen orientierte und zielführende Organisation und Aufgabenverteilung an.

Hinweis: Die persönliche Leistungspflicht der benannten Person(en) wird vertraglich festgeschrieben.

Die vorgenannten Darstellungen sind als textliche Beschreibungen mit dem Honorarangebot einzureichen. Diese sind Bestandteil des Angebots.

4. Form des Angebots

Die Angebote sind elektronisch in Textform über die Vergabepattform www.vergabe.bayern.de einzureichen. Die ausgefüllten Word-Dateien müssen als pdf-Dateien hochgeladen werden! Das Angebotsformblatt ist zusätzlich im Word-Format hochzuladen.

Bitte beachten Sie, dass das Übermitteln größerer Datenvolumen (z. B. Pläne) mehr Zeit (ggf., je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/zur Verfügung stehenden Datenleitung, Stunden) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb rechtzeitig vor Fristablauf mit der Übermittlung des Angebots.

II. Präsentation/Verhandlung

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

Bei Bedarf ist ein Präsentationsgespräch vorgesehen.

Bitte planen Sie für das Präsentationsgespräch den **09.07.2026** ein. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Sie erhalten eine Aufforderung zu einer Videokonferenz mittels Microsoft Teams.

Im Falle eines Präsentationsgesprächs ist vorgesehen, dass die Bieter ihr Erstantebot maximal 15 Minuten präsentieren. Der Vortrag ist anhand der Zuschlagskriterien zu gliedern.

Unmittelbar im Anschluss an die Präsentation können Fragen an den Bieter gestellt werden (Dauer: ca. 15 Minuten). Dabei können einzelne Themen der Präsentation tiefer erörtert werden.

Die Entscheidung der Jury wird nach den zur Verfügung gestellten Unterlagen der Bieter erfolgen. Die Jury verwendet hierzu das Leistungskonzept und das Honorarangebot.

Sollten die Bieter im Anschluss an ein mögliches Präsentationsgespräch zur Abgabe finaler Angebote aufgefordert werden, behält sich der Auftraggeber vor, das finale Angebot ausschließlich auf den Preis zu beschränken.

In die finale Bewertung würden dann die bereits in der Erstantebotsphase abgeschlossene Bewertung der Leistungskonzepte und die finale Preisbewertung einfließen.

Die Aufforderung zum finalen Angebot erfolgt über die Vergabepattform www.vergabe.bayern.de.

III. Weiteres Verfahren/Vergabeentscheidung

Die Vergabeentscheidung wird nach den folgenden Kriterien getroffen:

- | | | |
|----|--|------|
| 1. | Analyse der Aufgabenstellung, Herangehensweise und Projektbearbeitung: | 30 % |
| 2. | Projektorganisation, Qualifikation und Erfahrung des Personals | 30 % |
| 3. | Honorarangebot | 40 % |

Eine ausführliche Aufschlüsselung ist der Anlage Zuschlagskriterien zu entnehmen.

Bewertung der Angaben und Nachweise:

Bei den Kriterien 1 und 2 können zwischen 5 (sehr gut) und 1 (mangelhaft) Punkte erreicht werden. Es erfolgt eine vergleichende Bewertung.

Beim Kriterium Honorar erfolgt die Punktevergabe wie folgt: 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Beim Preis werden alle besonderen Leistungen und die Stundensätze (diese jeweils mit dem Faktor 50) berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstantebote zu vergeben.

IV. Sonstiges

Für Angebotserstellung sowie für die Vorbereitung und Teilnahme an dem Verhandlungsgespräch werden keine Kosten erstattet.

Hinweis:

Im Rahmen des finalen Angebotes ist der von Ihnen unterzeichneten Vertrag hochzuladen.
Der Zuschlag wird über die Vergabeplattform erteilt. Die Anlagen zum Vertrag (ausgenommen Anlage 1) werden nicht nochmals gesondert übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Arleta Porzner

Interims Teamleiterin Vergabe Liefer-
und Dienstleistungen

i.V. Ulrich Weißerth

Team Vergabe Liefer- und
Dienstleistungen